

sehe; friedliche und nichtfriedliche Formen); die Verknüpfung der verschiedenen Formen; Offensive, Defensive und zeitweiligen Rückzug; Kompromisse und politische Abkommen; Ausnutzung der Gegensätze, Konflikte und Reibungen im Lager des Feindes; konkrete Aktionen der Arbeiterklasse und breiter Volkskräfte im Interesse des Friedens und des sozialen Fortschritts usw. Die Taktik widerspiegelt sich vor allem in der tagtäglichen politischen, ideologischen und organisatorischen Führungstätigkeit der Partei. »Die marxistische Taktik«, schrieb Lenin, »besteht in der Verbindung verschiedener Kampfmethoden, im geschickten Übergang von einer zur anderen, in der beständigen Erhöhung des Bewußtseins der Massen und des Umfangs ihrer kollektiven Aktionen.« (20, S. 206.) Politische Strategie und Taktik der marxistisch-leninistischen Partei sind untrennbar miteinander verbunden. Wenn die Taktik nicht der Verwirklichung des strategischen Ziels untergeordnet ist, besteht die Gefahr der Aufgabe des Endziels der Arbeiterklasse. Verabsolutierung der Strategie ohne Berücksichtigung des konkreten Geschichtsverlaufs und der Stimmung der Massen in einer elastischen Taktik löst die revolutionäre Vorhut von den Massen. Die Wahrung der Einheit von Strategie und Taktik verhindert eine abenteuerliche Politik des »Überspringens« objektiv notwendiger Etappen. Marx, Engels und Lenin wandten sich entschieden gegen jeglichen Subjektivismus bei der Festlegung der S. u. T. Die einzelnen kommunistischen und Arbeiterparteien arbeiten die strategische Linie, die Formen und Methoden des Kampfes der Arbeiterbewegung ihrer Länder selbständig aus. Sie berücksichtigen dabei die nationalen und internationalen Erfahrungen. Der wesentliche Inhalt der Strategie und Taktik der kom-

munistischen und Arbeiterparteien wird heute, in der —» *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus*, davon bestimmt, daß der Widerspruch zwischen den Lebensinteressen der Völker und Staaten einerseits und den auf Konfrontation, Hochrüstung und Weltherrschaft gerichteten Zielen einer kleinen Schicht besonders aggressiver und reaktionärer imperialistischer Kräfte globale Ausmaße angenommen hat. Von der Lösung dieses Widerspruchs hängt die Existenz der Menschheit ab. Immer stärker wirkt ein einheitliches Weltbewußtsein auf das Weltgeschehen ein. Die Arbeiterklasse kann ihre politischen Ziele, ihre historische Mission, nur bei Verhütung des Nuklearkrieges verwirklichen. Daraus ergeben sich neue Anforderungen an die Strategie und Taktik der kommunistischen und Arbeiterparteien, d. h. an ihre Fähigkeit, Inhalt und Formen des Klassenkampfes den neuen Bedingungen entsprechend zu bestimmen und demgemäß politisch-praktisch zu handeln. Angesichts der zunehmenden Internationalisierung ökonomischer, politischer und sozialer Prozesse in der Welt gewinnt der —> *proletarische Internationalismus* für die Strategie und Taktik der einzelnen nationalen Abteilungen der Arbeiterklasse und ihrer revolutionären Parteien sowie der —\* *internationalen kommunistischen Bewegung* insgesamt außerordentlich an Bedeutung.

strategische Waffen —\* *Begrenzung und Reduzierung der strategischen Waffen*

Streik (Ausstand): gemeinsame, meist auf der Grundlage des gewerkschaftlichen Zusammenschlusses organisierte Arbeitsniederlegung oder Arbeitseinstellung im Kapitalismus durch Werktätige eines Wirtschaftszweigs, Betriebs oder Berufs, um politische, ökonomische